



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel.

Röhr, Hugo

1894-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim

Freitag, den 12. Oktober 1894.

15. Vorstellung im Abonnement B.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhänschen.**

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Mary.
Gertrud, sein Weib	Frl. Heindl.
Hänsel,) deren Kinder	(Frau Sorger.
Gretel,)	(Frl. Maria.
Die Knusperhexe	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Laumännchen	Frl. Wagner.

Engel. Kinder.

Die neuen Dekorationen im 2. und 3. Bilde sind entworfen vom technischen Direktor Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Zwischen dem ersten und zweiten Bilde findet keine Pause, zwischen dem zweiten und dritten Bilde eine Pause von 20 Minuten statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Krank: Herr Blankenstein.

Eintrittspreise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Logen I. Rang	3.50	2. u. 3. Reihe	2.50
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.—	2. u. 3. Reihe	2.—
Einzelne Logen:		Speerzug im Parquet	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Schiffplatz im Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Barriere	2.50
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	1.50
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Gallerie	—80
2. u. 3. Reihe	1.50		—40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Schiffsätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Döschlein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	11 Uhr 00
(Schulzug)		(Schulzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			